

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

am 6. kampflös bis Pordenone und Tamai vor. Ihre Vortruppen erreichten Brugnera, wo die Division tags darauf nach einem Kampf mit der italienischen 49. ID. den Fluß zu überschreiten vermochte. Die nachrückende 26. ID. gelangte am 7. nach Porcia und Pordenone. Von der Gruppe Stein drang die deutsche 12. ID. am 6. von der Cellina gegen Fiaschetti, Sacile und Cavolano vor. Gegen Abend entspann sich hier mit der Nachhut der italienischen 2. Armee (Teile des Spezialkorps und der 49. ID., Reiterei und Panzerautos) ein lebhaftes, die Nacht über anhaltendes Gefecht. Am 7. glückte es sodann den Deutschen, Sacile durch eine Umgehung von Süden her zu nehmen¹⁾. Die nachfolgende 13. SchD. erreichte am 7. Roveredo in piano; das Alpenkorps überschritt bei Pinzano den Tagliamento.

Von den beiden in der Ebene vordringenden Divisionen der Gruppe Krauss kam am 6. — wie befohlen — die 50. bis S. Martino und S. Leonardo, die 55. bis Malnisio; ihre Vortruppen überschritten sogar noch die von Roveredo in piano nach Aviano führende Straße. Tags darauf schob sich im Vordringen gegen Polcenigo die 15. GbBrig. der 50. ID. vor die 55. ID. und brach in diesem Ort sehr rasch den Widerstand der italienischen 16. ID. des Spezialkorps. Bald darauf entbrannte nördlich des Livenzaursprunges ein neues Gefecht, in das außer der 15. GbBrig. und der Artillerie der 50. ID. noch Truppen der 55. ID., der deutschen 12. ID. und deutsche Flieger eingriffen. Nach vierstündigem Kampfe wurde der Feind geworfen, der etwa 1000 Gefangene in den Händen der Sieger ließ. In der Verfolgung gelangte die 15. GbBrig. bis Caneva, ihre Vorhut bis Villa di Villa. Die 3. GbBrig. erreichte den Raum östlich von Polcenigo. Die 50. ID. war somit ganz vor die 55. gelangt; diese bezog in Budoia und Aviano Quartier.

Da sich die Verbündeten schon am 7. an mehreren Stellen den Übergang über die Livenza erzwungen hatten, nahm Cadorna seine beiden Armeen bereits nach eintägigem Aufenthalt von dort zurück. Die 2. Armee sollte in der Linie Colle Umberto—Pianzano—Gajarine—Portobuffole neuerlich Front machen. Starke Teile der allgemeinen Nachhut wichen aber darüber hinweg bis an den Oberlauf des Monticano; es ergaben sich dadurch zwei hintereinanderliegende Nachhutlinien. Bei der 3. Armee, die das Tempo des Rückzuges selbst zu bestimmen hatte, bezogen die Nachhuten am 7. abends zwischen Oderzo und Ceggia und hinter dem Can. Piavon neue Stellungen. Die Masse der vier Korps der 3. Armee stand bereits hinter dem Piave abwärts von Pte. Priula. Das

¹⁾ Krafft, II, 185, 190 f.